

No. 63. 1363. 20. Aug.

Markgraf Friedrich belehnt die Stadt mit dem von Thimo von Kolditz aufgelassenen Marktzoll.

Wir Friderich von gotes gnaden lantgraue zcu Doringen, marggraue zcu Missen, in dem Osterlande vnd zcu Landisberg, graue zcu Orlamunde vnd herre des landes zcu Plissen bekennen —. Als der edile Thime von Colditz der eldere vnser lieber getruwer fur sich, sinen vetter hern Thimen vnd ire erben den margtzol in der stad zcu Lipcz von vns zcu lehen gehabt vnde vns die selben lehen in vnser geinwertikeit williglich hat vfgelazzen vnd gebeten, den selben zcol den burgern gemeinlichen der stad daselbins zcu lihinde, daz wir mit wolbedachtem mute, in geinwertikeit mit willen vnd wissen vnser lieben bruder ern Wilhelms vnd vorrate vnser heimlicher den egnanten ratsluten vnd burgern gemeinlichen zcu Lipczk vnsern lieben getruwen denselben margtzol zcu rechtem lehen geligen haben von vns vnd vnsern erben geruwiglich zcu behalden vnde zcu besiczen, vnd lihen in ouch den egnanten zol gnediglich mit vrkund dises briues. Hirby sint gewest vnd sint ouch gezcugen die edeln graue Diterich von Honstein, Gebhart von Quernfurt herre daselbins vnd die strengen Heinrich von Kothewitz canczler, Diterich vom Honsperge marschalk, Kristan von Wiczleuben, Johan von Lengenfelt, Heinrich von Brandenstein ritter vnd mer guter lute den wol ist zeugloben. Geben in der Phorten nach Cristi geburt drizcehnhundert iar darnach in dem drei vnd sechzicigsten iare am nesten sonntag vor sente Bartholomei tage, beuestent mit vnserm sigil daran gehalten.

Nach dem Copialbuch I. fol. 19^b im Rathsarchiv zu Leipzig. Mit Zuziehung des Cop. 25 im K. Hauptstaatsarchiv zu Dresden, welches auf Blatt 121 den grössten Theil der Urkunde enthält, sind die Auswüchse in der Schreibung des 16. Jahrhunderts beseitigt worden.

No. 64. 1363. 4. Dec.

Die Markgrafen Friedrich und Wilhelm berechnen sich mit Hans und Heinrich Hosang, welche für sie Darlehen aufgenommen haben, und weisen sie mit der nach Abrechnung der aus dem Geleite erhobenen Beträge verbleibenden Restforderung an die Landbete und das Geleite zu Leipzig.

Wir Friderich vnd Wilhelm ꝛ. bekennen ꝛ. daz wir den bescheiden Hanse vnd Hinrich Hosange genant burgern zcu Lipczk vnser lieben getruen von gewinnes wegen, den sie vns alle czit biz her getan vnd redelichen in geinwertikeit vnser houerichters vnd schribere berechint haben, nach allen abeslegen ane von dem suntage noch Katherinen nest vorgangen^{a)}, von der czit sie vns von dem geleite her rechnen sullen, schuldig sint vnd bliben fier hundirt schok zewei vnd funfzick schok siben vnd zewenzick gr. breiter vnd siben phennige, die selben summen geldiz haben wir in vnd irn erben mit gutem vorrate vnd wolbedachtem mute bewiset vnd bescheiden an vnser geleite vnd lantbete zcu Lipczk zcu allen cziten vfczuheben vnd inzc-

a) 26 November.